

Heute Schlachtfest bei G. G. Schlegel, kleine Windmühlengasse (g. Waage.)

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.  
A. G. Sommer.

Kreidemanns Wirthschaft ladet heute Abend zu polnischen Karpfen, Gänsebraten und guter Gose ergebenst ein.

### Gosenschenke zu Gutribisch.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte  
Concert: und Tanzmusik.  
Das Musikchor.

### Große Schlussfeier der Kleinfirmer

auf dem  
Leipziger Feldschloßchen.

Morgen Sonntag siebenter und letzter Haupttag, an dem ich meinen getreuen Gästen den Kirmes-Abschieds-Schmaus geben werde.

Von den vier Elementen, innig gefeilt,  
Wird morgen mir Keller und Küche bestellt;  
Die Erde giebt Gäslein, fett und rund —  
Die Luft beut Lachen für lecheren Mund —  
Das Wasser bringt mächtige Karpfen zu Land —  
Das Feuer hat seine Dämonen gesandt;  
Die träumen und toben ohn' Unterlaß  
Nach schneller Erlösung aus Flaschen und Faß.  
C. Gleichmann.

Zu der am Sonntage den 2. Nov. und folgende Tage stattfindenden

### Kirmes in Schleußig,

wobei ich mit den besten Speisen und Getränken aufwarten werde, lade ich hiermit ergebenst ein.  
L. Dündler.

### Morgen Tanzmusik

auf den drei Mühren.

### Gasthof zu Lindenan.

Morgen Tanzmusik.

### Drei Mühren.

Morgen Sonntag frischen Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und gute Getränke, wozu ergebenst einladet  
J. Lartter.

Starkbesetzte Tanzmusik.

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und feine Gose. Abends eine Veränderung.  
C. A. Mey.

Heute als den 1. November Schlachtfest, wobei Zorbauer und andere Bier verabreicht werden.  
August Heinecke, hohe Straße 7.

### Einladung.

Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen und Karpfen mit Weinkraut bei  
Jagner, Magdalenengasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, amtierend Dresdener mit Schwedekartoffeln, gutes Mödniger, Zorbauer u. Lagerbier empfiehlt  
Werner, Universitätsstraße Nr. 12.

Zum Schlachtfest, heute den 1. November, ladet ergebenst ein  
J. A. Jahn.

### M d e r n.

Restauration zum weißen Falken.

Morgen Schlachtfest, dabei extrafeine Döllnitzer Gose. Mein Personenwagen steht am Gerberthore um 2 und 4 Uhr à Pers. 2 Mgr.  
Magnus Raundorf.

Heute Schlachtfest in Friedrich's Restauration, Dresdener Straße Nr. 2.

### B i e r = H a l l e.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein  
S. Söhne,

große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst höflichst ein  
F. Senf, Querstraße.

Heute zum Schlachtfest nebst feinem Bier ladet ergebenst ein  
C. Ch. Prager, Antonstraße Nr. 1.

### Heute Schlachtfest,

früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wessuppe nebst feinem Kölschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
Carl Fr. Hauck, Reichstraße Nr. 11.

### In Broßens Restauration

wird heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen nebst andern Speisen ergebenst eingeladen.

Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein  
Robert Wöck,  
Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei  
Karl Birkenet,  
Neumarkt Nr. 11/12.

Einladung. Heute Abend Schweinsknochen, Klöße und Sauerkraut: Ulrichsgasse Nr. 58.  
B. Pilger.

### Stadt Malmédy.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig bei  
A. Krahl.

Den am 30. d. M. Abends verlorenen Federstift bittet man gegen Belohnung Neufirchhof Nr. 46, 3 Treppen abzugeben.

Gefunden wurde vorige Woche in meinem Gewölbe ein ledener Regenschirm.  
Theodor Stod.

Herr Director Dr. Vogel und Herr Dr. Lechner werden sehr dringend gebeten, ihre beim Stiftungsfeste der polytechnischen Gesellschaft gehaltenen Reden durch den Druck zu vervielfältigen.

I. 139. 201. 253. 308. 361. 421. 529. 554. 624. 740.  
745. 780. 821. 822. 868.

II. 914. 1014. 1111. 1230. 1366. 1416. 1452.

III. 1646. 1810. 2170. 2410. 2562. 2753. 3275.

Auf die Bitte an glückliche Gatten in Nr. 267 dieses Bl. gingen von den edlen Bewohnern Leipzigs untenverszeichnete Gaben, gesammelt und abgesendet durch die Expedition des Tageblattes, für das arme Weberpaar hier ein. \*)

Im Rufe der versammelten Familie legte ich dies Geld in die Hände des alten Mannes, der vor Freude nicht sprechen konnte. Jedem der Beisteuerer, jedem warm fühlenden Herzen

\*) Die gerichtlich beglaubigte Quittung liegt in der Expedition dieses Blattes zur Einsicht aus.